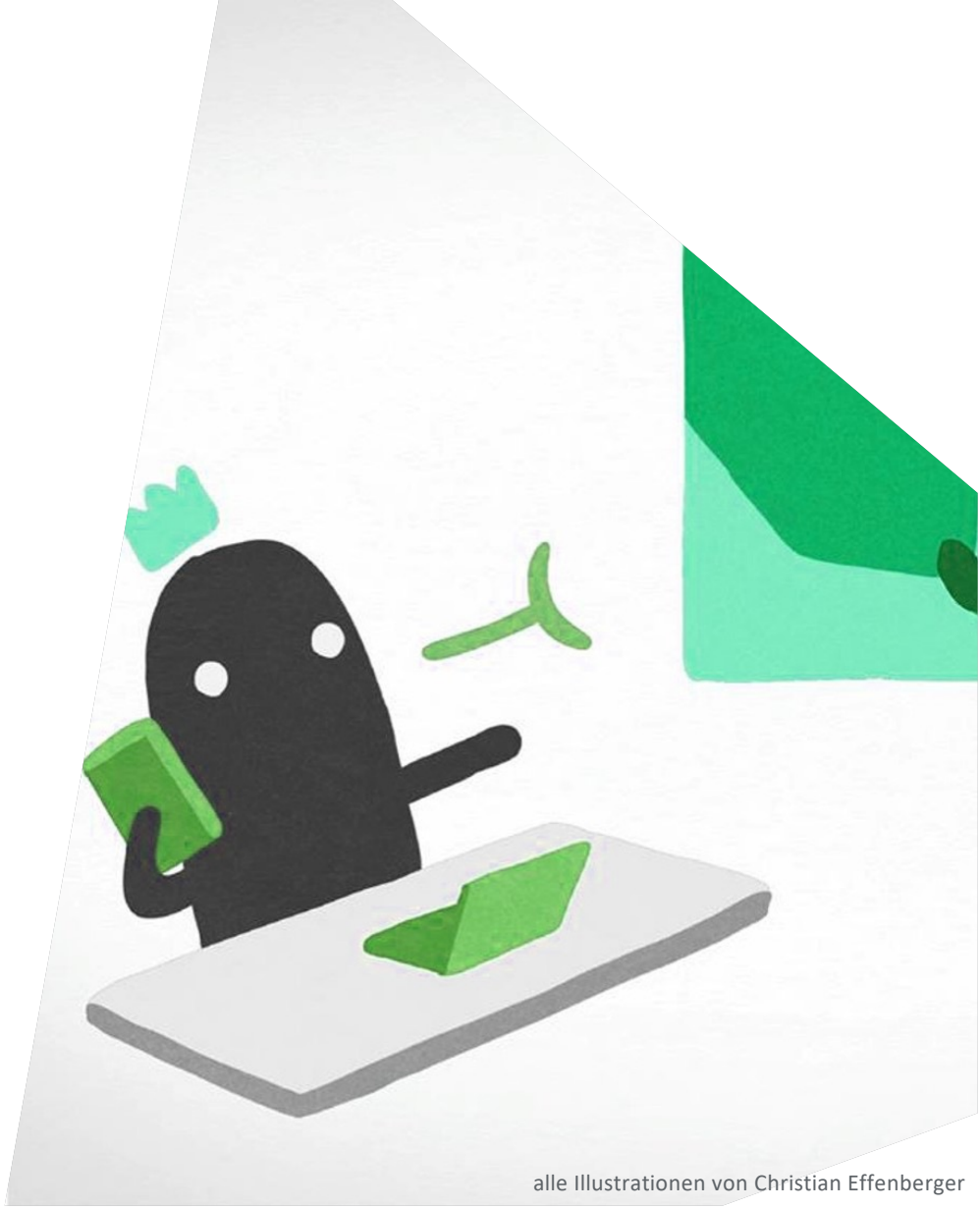
Berufssituation Illustrator*innen 2023

Untersuchungsbericht

30. August 2023



alle Illustrationen von Christian Effenberger

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

durchgeführt von SKOPOS

Projektübersicht / Studiendesign

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Ziel	▪ Evaluation der Berufssituation von Illustrator*innen 2023
Erhebungsmethode	▪ Online-Befragung ▪ Einladung der Befragten über ein Informationsschreiben an die Mitglieder der Illustratoren Organisation e.V. sowie über Social Media
Zielgruppe & Stichprobe	▪ Personen, die als Illustrator*innen tätig sind ▪ n = 1.278
Fragebogen	▪ Standardisierter Fragebogen (leichte Anpassungen zu vorherigen Befragungen) ▪ Befragungsdauer ca. 15 Minuten
Befragungszeitraum	▪ 10. Juli – 15. August

Diese Studie wurde nach Standard ISO 20252 durchgeführt. Auf Wunsch können Sie weitere Informationen zur Methodik der vorliegenden der Studie erhalten.

Inhaltsverzeichnis

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

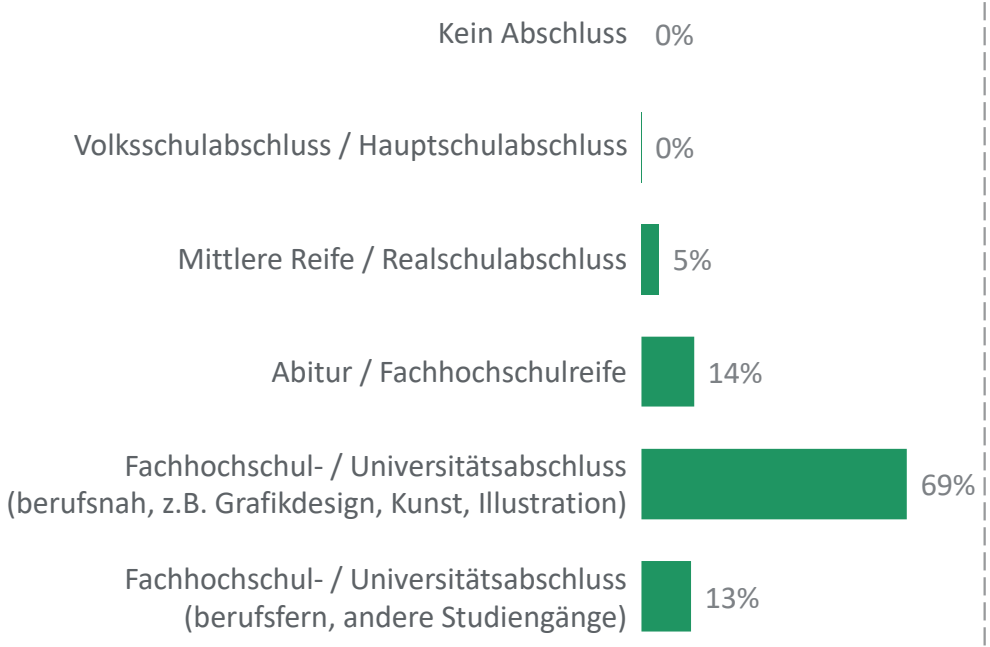
4 – 9	Ausbildung und Arbeit
10 – 18	Arbeitsbedingungen
19 – 23	Einkommenssituation
24 – 27	Zukunftsaussichten
28 – 31	Mitgliedschaften
32 – 36	Persönliche Angaben
37 – 38	Summary

Ausbildung

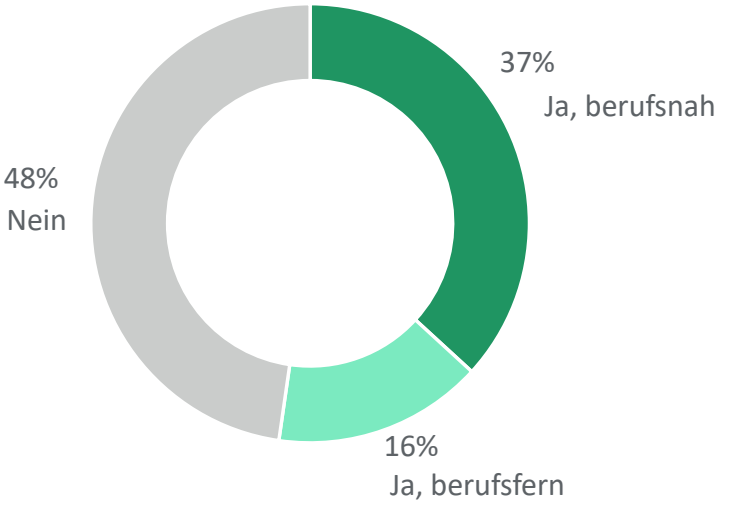
ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Mehr als zwei Drittel der Befragten hat einen Fachhochschul-/ Universitätsabschluss und ein gutes Drittel hat eine berufsnahe Ausbildung absolviert.

Höchster Schul- bzw. Bildungsabschluss



Berufsausbildung

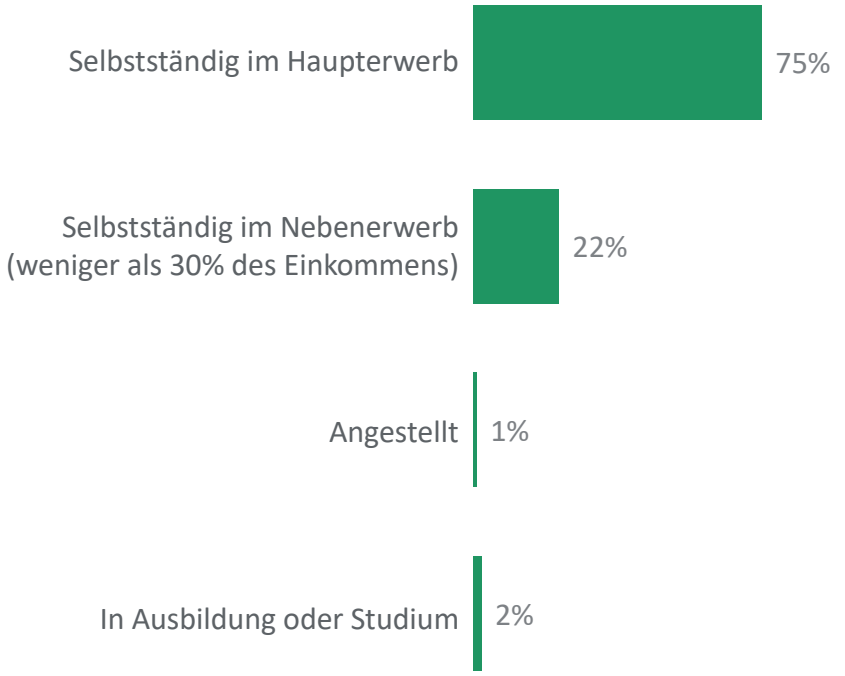


F4. Was ist Ihr höchster Schul- bzw. Bildungsabschluss? / F5. Haben Sie eine Berufsausbildung absolviert?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n = 1269-1276

Form der Tätigkeit als Illustrator*in

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Drei von vier Befragten sind selbstständig im Haupterwerb tätig.
Im Nebenerwerb arbeiten häufiger Frauen als Männer und Jüngere als Ältere.



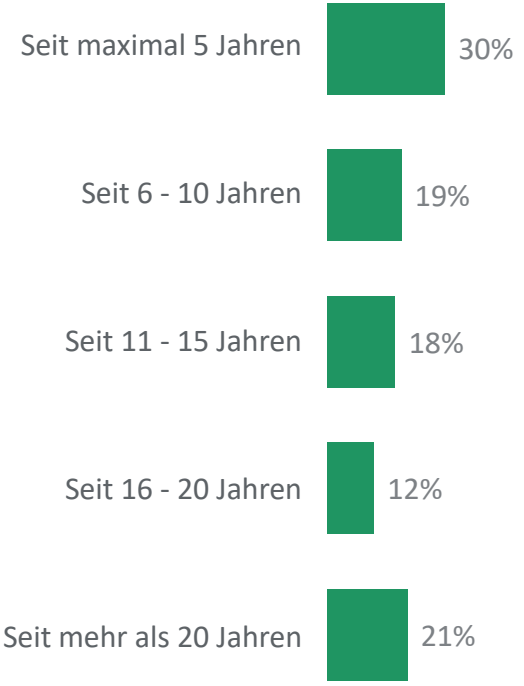
	Frauen	Männer	Bis 35 Jahre	36 bis 50 Jahre	Über 50 Jahre
Selbstständig im Haupterwerb	73%	82%	65%	78%	80%
Selbstständig im Nebenerwerb (weniger als 30% des Einkommens)	24%	16%	27%	21%	20%
Angestellt	1%	2%	1%	1%	0%
In Ausbildung oder Studium	2%	1%	7%	0%	0%

F6. Sind Sie als Illustrator*in:
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n= 1278; Frauen n=928, Männer n=314; bis 35 Jahre n=354; 36-50 Jahre n=610; über 50 Jahre n=302

Dauer der Tätigkeit als Illustrator*in

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Die Befragten arbeiten im Durchschnitt seit 12,5 Jahre als Illustrator*in.



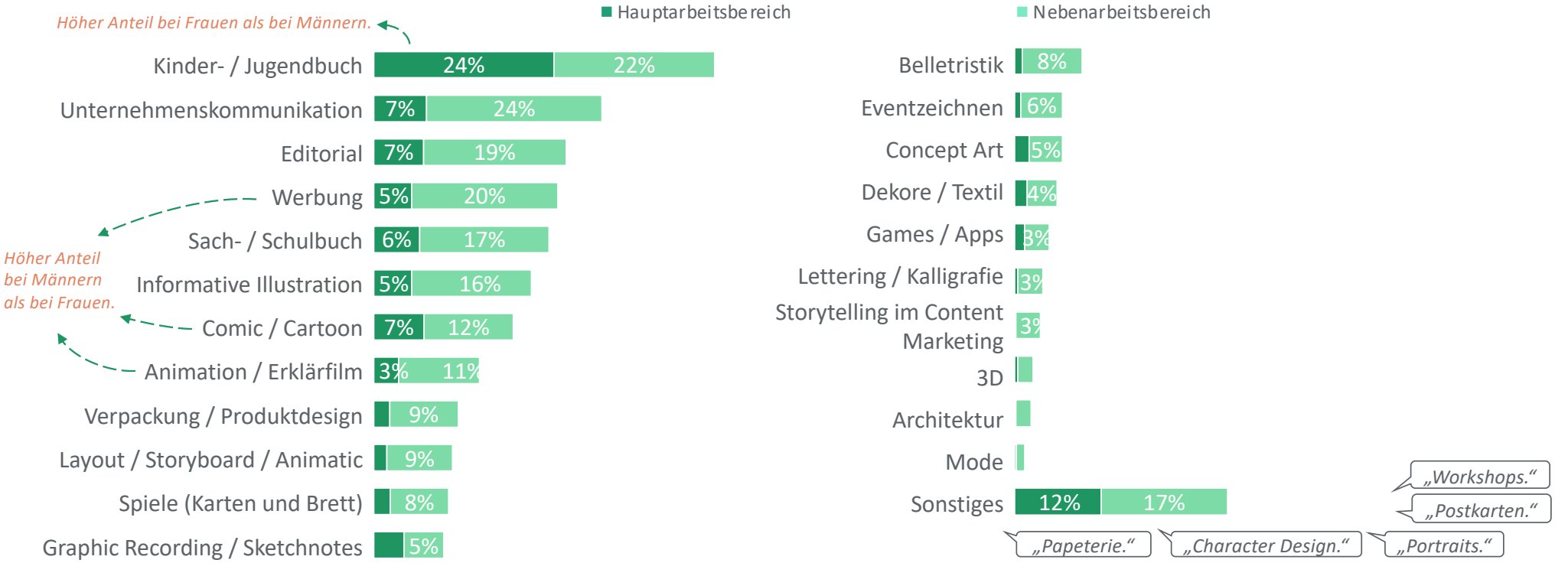
Ø 12,5 Jahre

F7. Seit wann arbeiten Sie als Illustrator*in?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n= 1267

Arbeitsbereiche der illustrativen Tätigkeit

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Kinder- und Jugendbücher sind der häufigste illustrative Arbeitsbereich – fast die Hälfte der Illustrator*innen ist unter anderem in diesem Bereich tätig.

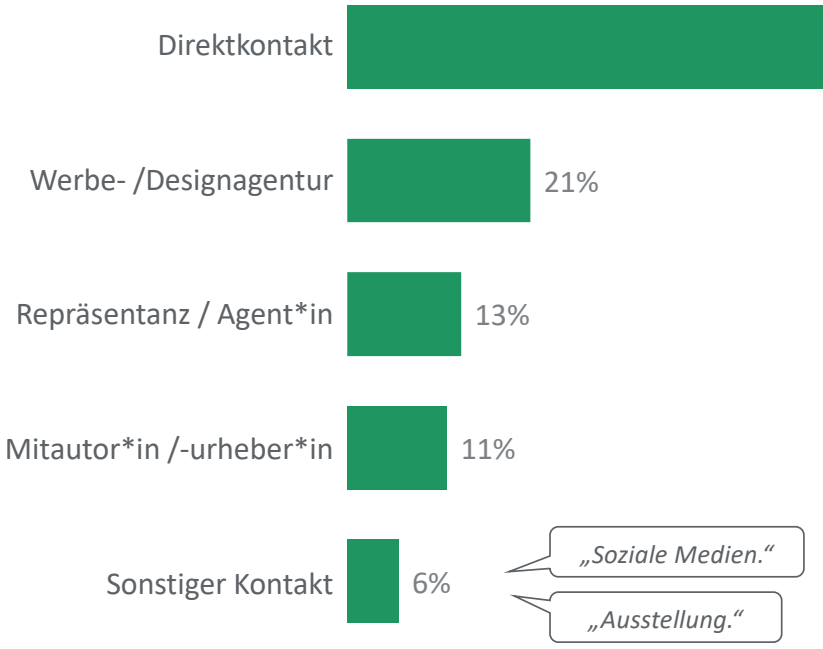


F8. Wie teilt sich Ihre illustrative Tätigkeit auf die folgenden Arbeitsbereiche auf? Bitte tragen Sie für alle Arbeitsbereiche ein, wieviel Prozent Ihrer Gesamttätigkeit als Illustrator*in diese ausmachen. / F8a. Sie haben angegeben, dass Sie auch in sonstigen Bereichen, als den gerade abgefragten illustrativ tätig sind. Welche Bereiche sind das? (Werte <3% nicht beschriftet)
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1172

Wege der Zusammenarbeit

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Der Direktkontakt ist der beliebteste Weg der Zusammenarbeit. Jeder Fünfte geht den Weg über eine Werbe- oder Designagentur.



F9. Auf welchem Weg erfolgt die Zusammenarbeit mit dem / der (finalen) Auftraggeber*in? (Mehrfachauswahl)
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n = 1174

KI-Bildgeneratoren

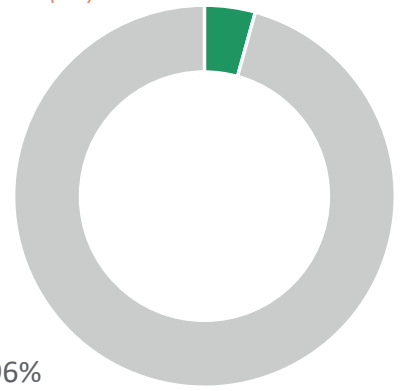
ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Die Illustratoren*innen arbeiten kaum mit KI-basierten Daten. Mehr als jeder Fünfte gibt jedoch an, dass KI-Bildgeneratoren inzwischen Auswirkungen auf die illustrative Tätigkeit haben. Für ca. ein Viertel auch erschwerender Natur.

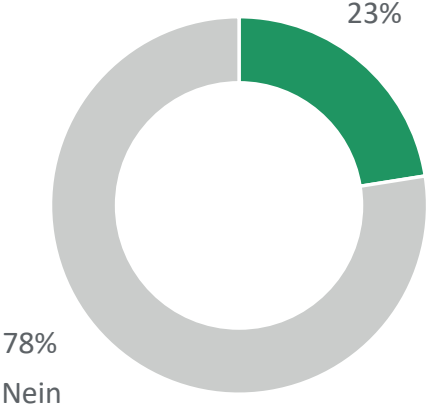
Arbeit mit KI-basierten Daten

Höherer Anteil bei Männern (8%) als bei Frauen (3%).

Geringerer Anteil bei Personen über 50 Jahren (1%).



Auswirkungen durch KI aufs illustrative Geschäft

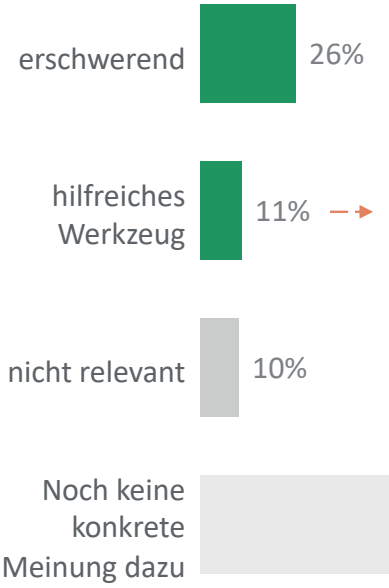


„Kleinere Kunden und Privatpersonen nutzen nun lieber KI. Auch einige kleine Verlage."

„Weniger Aufträge."

„Keine Verkäufe mehr im Onlineshop, seitdem Chat GPT auf dem Markt ist. Weniger Aufträge insgesamt, da viele Kunden die Bilder selbst generieren."

Bewertung für die illustrative Arbeit



Höherer Anteil bei Männern (18%) als bei Frauen (9%).

F10. Arbeiten Sie im Rahmen Ihrer illustrativen Tätigkeit mit KI-basierten Daten? / F11. Spüren Sie in Ihrem illustrativen Geschäft Auswirkungen, die sich eindeutig auf die Einführung von KI-Bildgeneratoren zurückführen lassen? / F12. Empfinden Sie die Entwicklung von KI-Bildgeneratoren für Ihre illustrative Tätigkeit als…?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n = 1160-1176

Arbeitszeit

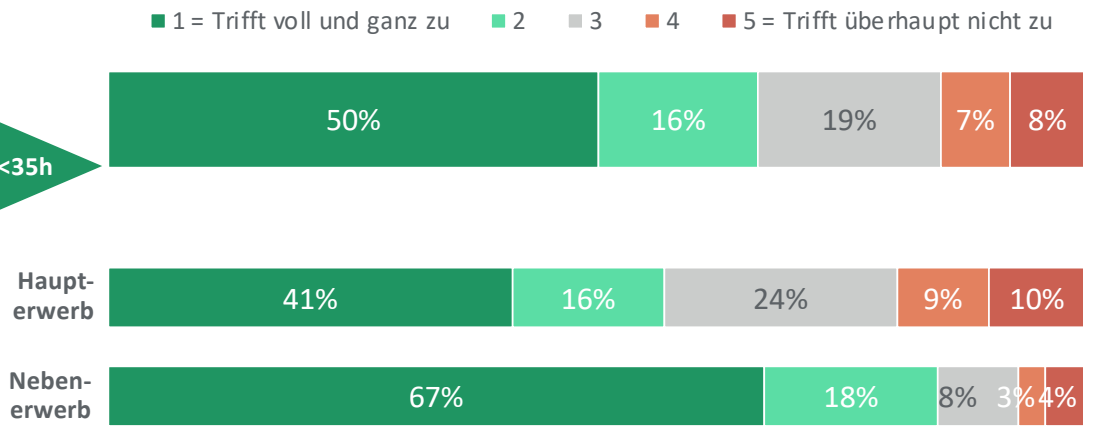
ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Im Durchschnitt arbeiten die Befragten 28 Stunden pro Woche als Illustrator*in. Jede/r zweite Teilzeitbeschäftigte würde gern mehr im illustrativen Bereich arbeiten.

Wochenstunden		Selbstständig im Haupt-erwerb	Selbstständig im Neben-erwerb
Bis zu 10	15%	5%	52%
11 – 20	20%	17%	31%
21 – 30	27%	30%	14%
31 – 40	28%	35%	3%
Über 40	11%	14%	1%
Ø Wochenstunden	28	32	14

Wenn: <35h

„Ich würde gern mehr im illustrativen Bereich arbeiten."

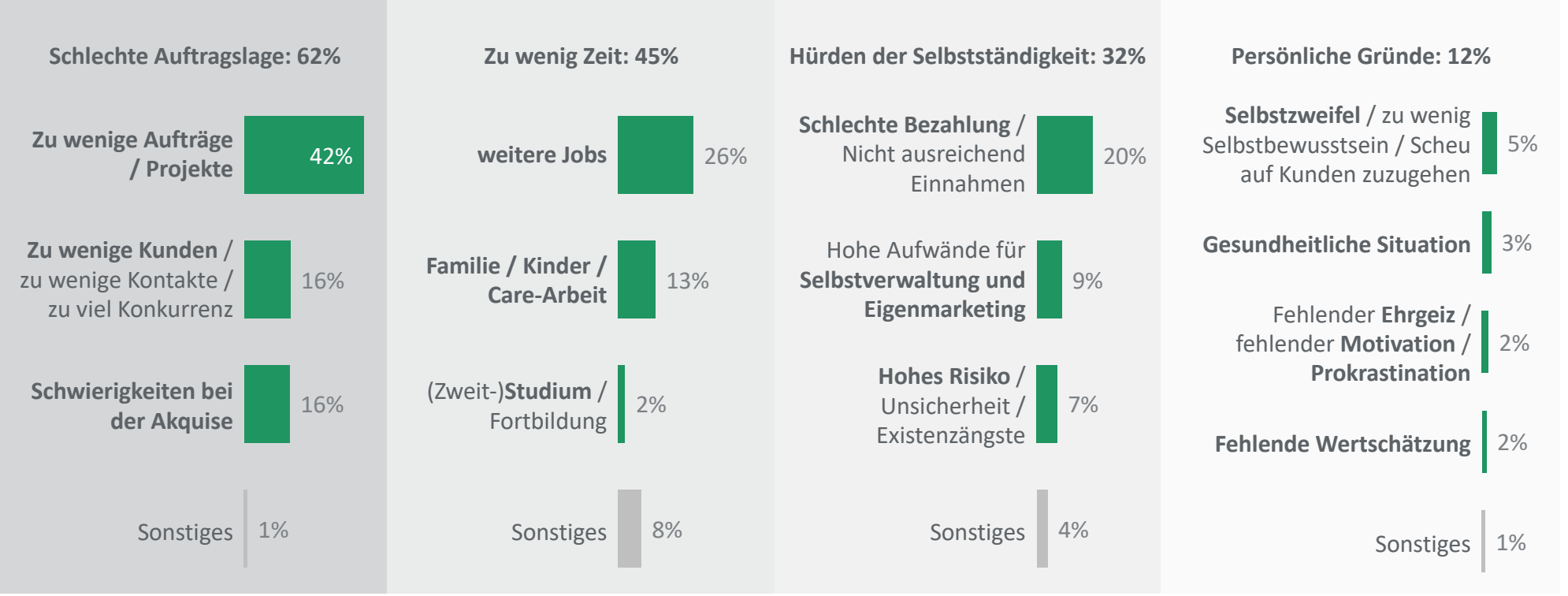


F13. Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie im Durchschnitt als Illustrator*in? / F14. Inwieweit trifft die folgende Aussage auf Sie zu? „Ich würde gern mehr im illustrativen Bereich arbeiten"?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1126; Haupterwerb n= 867; Nebenerwerb n=229 / Befragte, die nicht in Vollzeit arbeiten (mind. 35 Wochenstunden) n=701

Hinderungsgründe von Mehrarbeit

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Die aktuelle Auftragslage und Zeitmangel sind die Hauptgründe für keine weiteren Tätigkeiten als Illustrator*in.



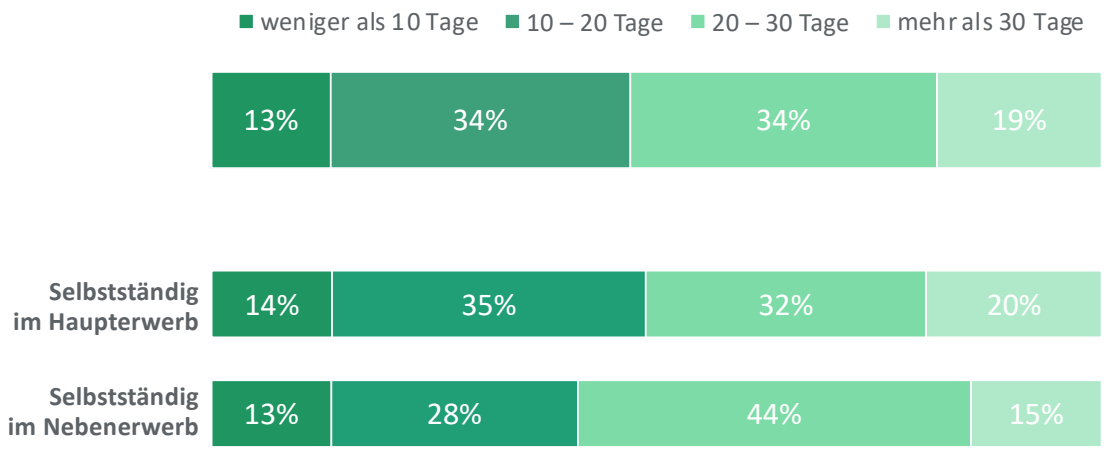
F15. Sie haben angegeben, dass Sie gern mehr im illustrativen Bereich arbeiten würden. Was hält Sie davon ab? (offene Abfrage)
Basis: Befragte, die gerne mehr Arbeiten würden n=442

Urlaubstage & Marktaufteilung der Gesamttätigkeit

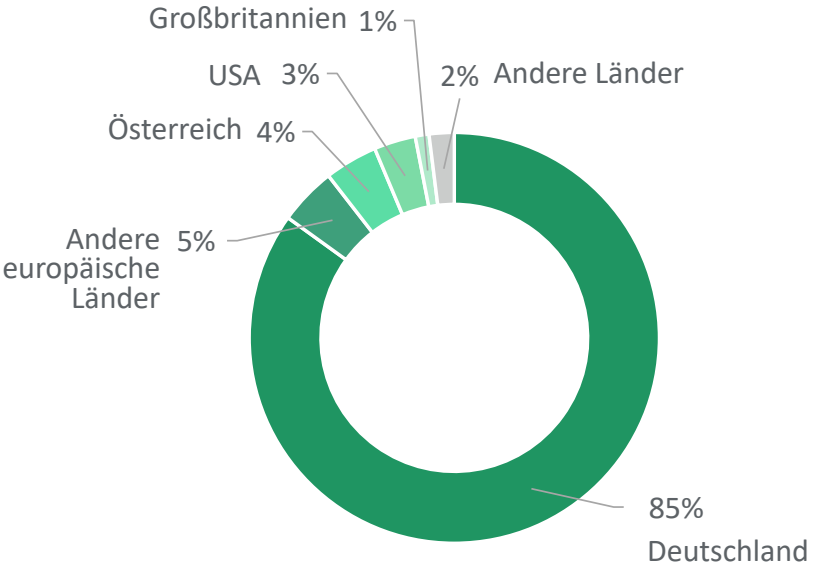
ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Ungefähr zwanzig Prozent haben mehr als dreißig Tage Urlaub im Jahr. Lediglich 15% der Tätigkeiten teilt sich auf Länder außerhalb Deutschlands auf.

Urlaubstage im Jahr



Marktaufteilung der illustrativen Tätigkeiten

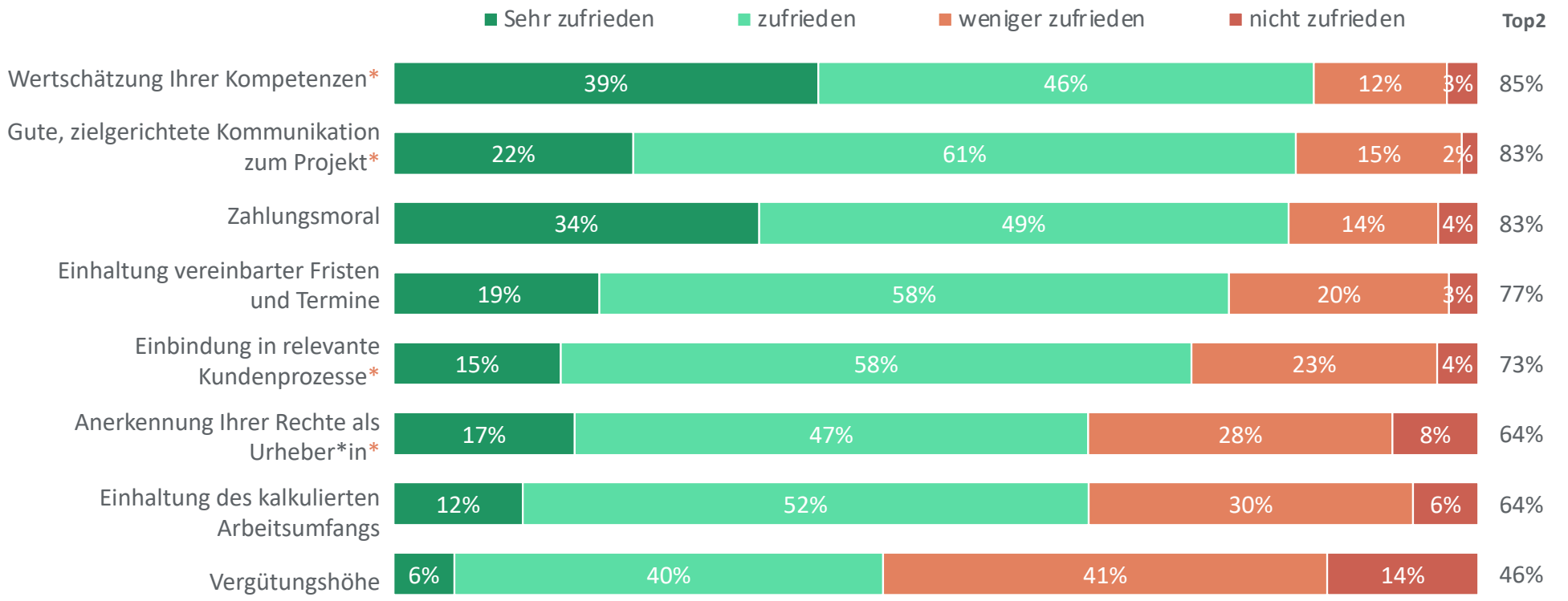


F16. In Ihrer Gesamttätigkeit: Wie viele Urlaubstage im Jahr nehmen Sie im Durchschnitt? / F17. Wie teilt sich Ihre illustrative Tätigkeit auf die folgenden Märkte auf? Bitte tragen Sie für alle Märkte ein, wieviel Prozent Ihrer Gesamttätigkeit als Illustrator*in diese ausmachen.
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1131-1138

Zusammenarbeit mit Kund*innen

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Hohe Zufriedenheit in puncto Wertschätzung, zielgerichtete Kommunikation und Zahlungsmoral. Jede/r zweite Befragte ist aber mit der Vergütungshöhe nicht zufrieden.



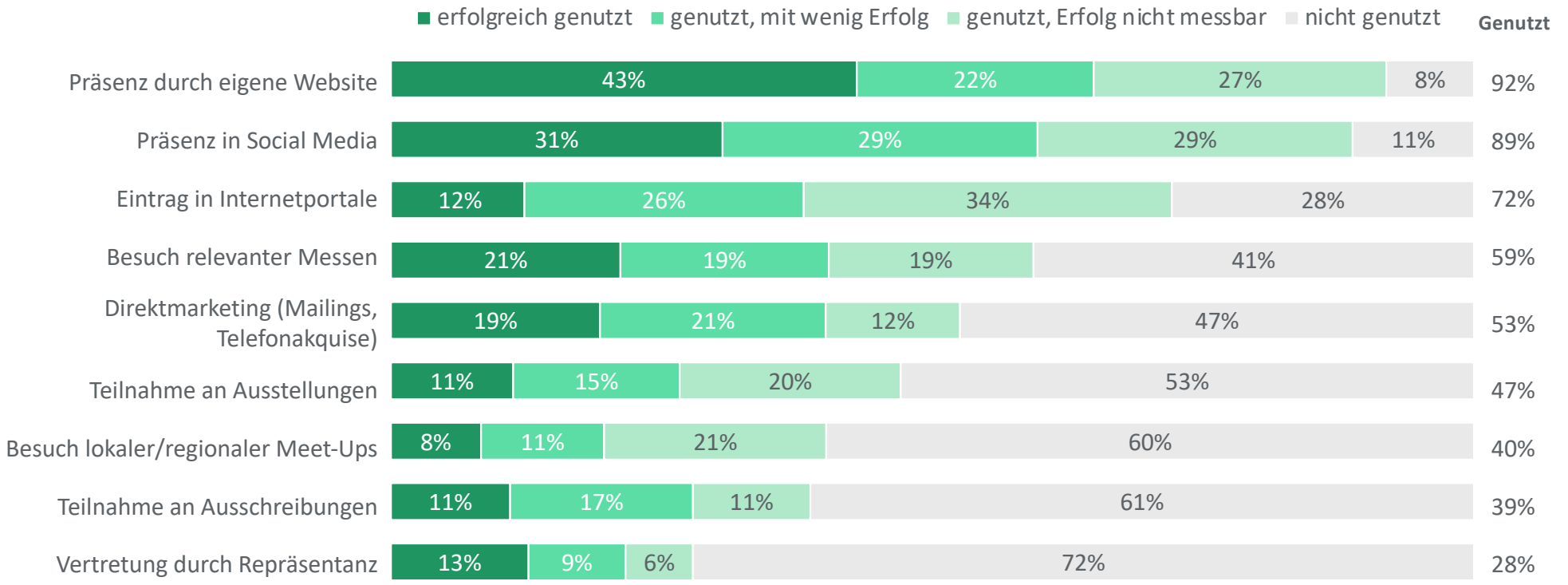
** Sig. schwächere Bewertung von Männern im Vergleich zu Frauen (auf Mittelwertbasis).*

F18. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten der Zusammenarbeit mit Ihren wichtigsten Kund*innen? (Sortierung nach Top2-Wert)
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1082-1118

Maßnahmen zur Kund*innengewinnung

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Die eigene Webseite und Social Media Präsenz sind die erfolgreichsten Maßnahmen, um Kund*innen zu gewinnen und Projekte zu akquirieren. Repräsentanz und Ausschreibungen werden dagegen eher selten genutzt.



F19. Welche Maßnahmen nutzen Sie, um Kund*innen zu gewinnen bzw. Projekte zu akquirieren?
Basis: : alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1050-1100

Maßnahmen zur Kund*innengewinnung – Nach Hauptarbeitsbereich

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Je nach Hauptarbeitsbereich unterscheiden sich die Maßnahmen der Kund*innengewinnung.

	Total	Kinder- / Jugendbuch	Unternehmens-kommunikation	Editorial	Werbung	Sach- / Schulbuch	Informative Illustration	Comic / Cartoon
Präsenz durch eigene Website	92%	92%	93%	93%	96%	87%	93%	88%
Präsenz in Social Media	89%	87%	92%	94%	88%	73%	82%	94%
Eintrag in Internetportale	72%	71%	67%	76%	71%	71%	72%	67%
Besuch relevanter Messen	59%	80%	43%	49%	39%	65%	33%	70%
Direktmarketing (Mailings, Telefonakquise)	53%	57%	52%	70%	54%	63%	39%	38%
Teilnahme an Ausstellungen	47%	39%	43%	68%	49%	40%	44%	68%
Besuch lokaler/regionaler Meet-Ups	40%	30%	44%	43%	37%	30%	43%	39%
Teilnahme an Ausschreibungen	39%	34%	40%	37%	32%	31%	44%	54%
Vertretung durch Repräsentanz	28%	41%	16%	38%	25%	15%	17%	36%

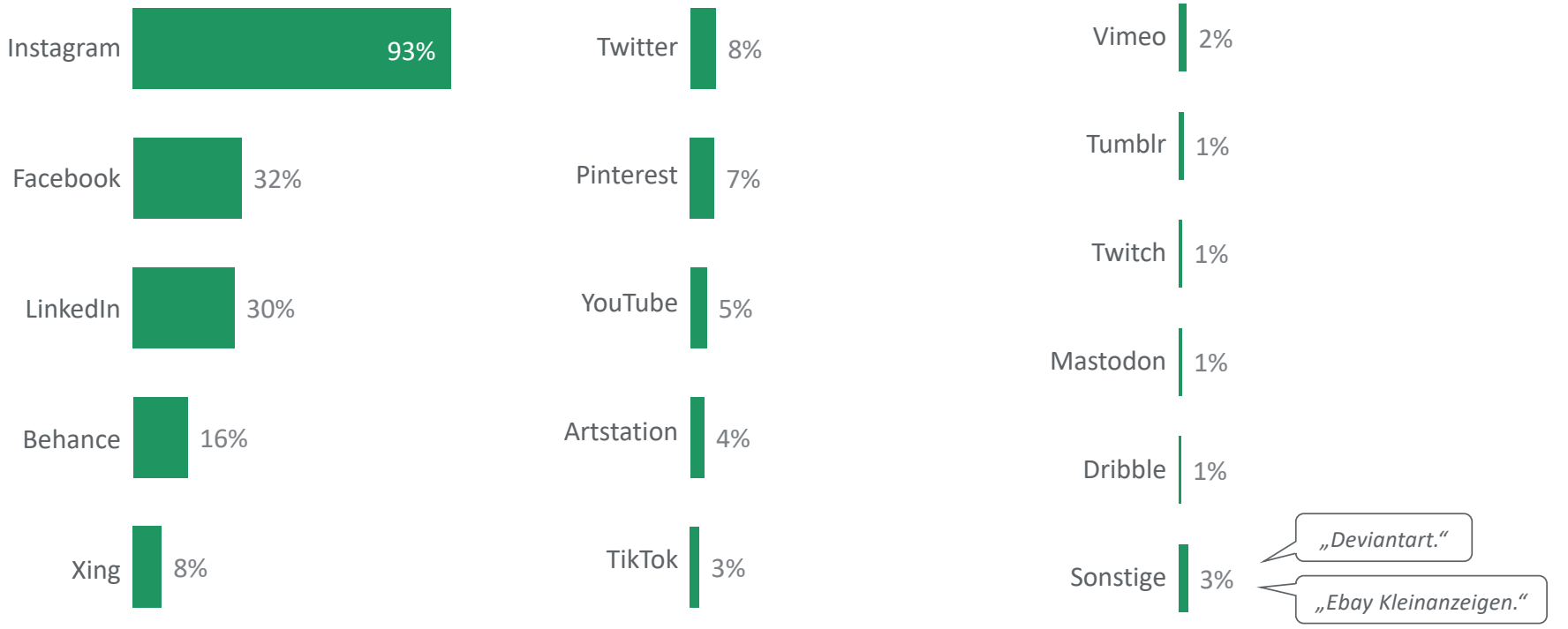
F19. Welche Maßnahmen nutzen Sie, um Kund*innen zu gewinnen bzw. Projekte zu akquirieren? (Anteil der Nutzung dargestellt; Nur Hauptarbeitsgebiete mit Basis n≥50 dargestellt)
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1050-1100; Hauptarbeitsbereich Kinder- / Jugendbuch n=245-265; Unternehmenskommunikation n=81-84; Editorial n=64-70; Werbung n=55-58; Sach- / Schulbuch n=66-70; Informative Illustration n=50-55; Comic / Cartoon n=75-78

Abweichungen von ≥ +/-10%P vom Total

Social Media-Plattformen zur Kund*innengewinnung

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Die relevanteste Social Media Plattform zur Kund*innengewinnung ist klar Instagram, weit gefolgt Facebook und LinkedIn.

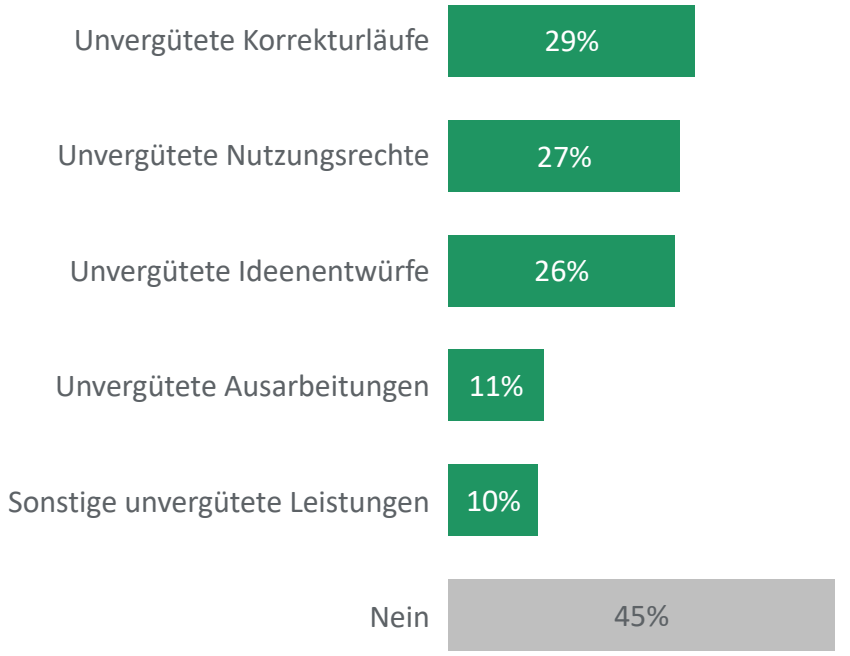


F20. Sie haben angegeben, dass Sie Social Media nutzen, um Kunden zu gewinnen. Welche Social Media-Plattformen sind für Sie dabei am relevantesten? Sie können bis zu 3 Plattformen auswählen.
Basis: Befragte, die Social Media-Plattformen zur Kund*innengewinnung nutzen n=955

Anfragen für unvergütete Leistungen

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Je mehr als ein Viertel der Befragten wurde schon einmal nach unvergüteten Ideenentwürfen, Korrekturläufen oder Nutzungsrechten gefragt. In der Gesamtbetrachtung gehen die Anliegen häufiger an Frauen und Jüngere.



	Frauen	Männer	Bis 35 Jahre	36 bis 50 Jahre	Über 50 Jahre
Unvergütete Korrekturläufe	30%	26%	35%	28%	23%
Unvergütete Nutzungsrechte	28%	25%	34%	25%	23%
Unvergütete Ideenentwürfe	27%	25%	32%	25%	23%
Unvergütete Ausarbeitungen	12%	10%	16%	10%	8%
Sonstige unvergütete Leistungen	11%	7%	12%	11%	8%
Nein	42%	52%	38%	45%	54%

F21. Haben Ihre Kund*innen im vergangenen Jahr im Rahmen einer Projektanfrage unvergütete Leistungen bei Ihnen angefragt?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1109

Stundensatz (Mittelwerte)

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Im Vergleich der Einsatzbereiche ist der Stundensatz für Graphic Recording / Sketchnotes und für Eventzeichnen überdurchschnittlich hoch. Schlusslicht beim durchschnittlichen Stundensatz sind Kinder- / Jungendbücher.

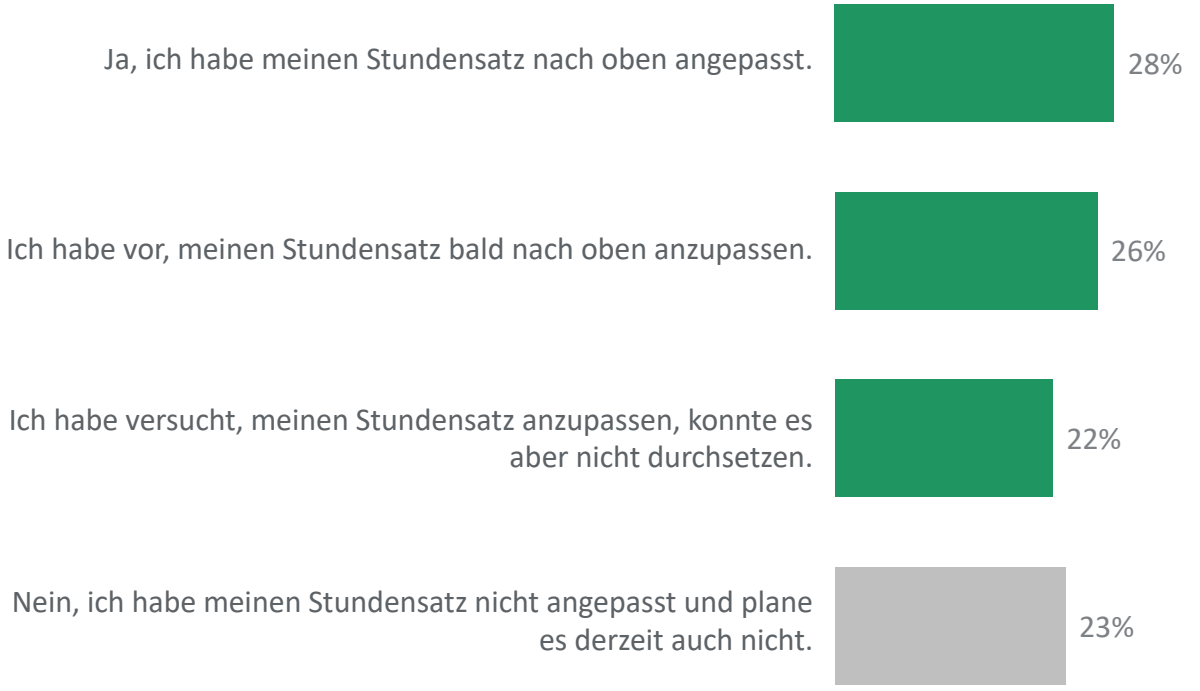
	Total	Selbstständig im Haupterwerb
Graphic Recording / Sketchnotes	163 €	174€
Eventzeichnen	133 €	140€
Werbung	81 €	86€
Storytelling im Content Marketing	79 € !	81€ !
Unternehmens-kommunikation	77 €	81€
Informative Illustration	72 €	74€
Lettering / Kalligrafie	71 € !	72€ !
Animation / Erklärfilm	71 €	74€
Architektur	70 € !	70€ !
3D	69 € !	70€ !
Layout / Storyboard / Animatic	68 €	71€
Editorial	67 €	67€
Verpackung / Produktdesign	66 €	68€
Mode	64 € !	70€ !
Dekore / Textil	60 € !	64€ !
Games / Apps	56 €	57€ !
Belletristik	55 €	53€
Concept Art	53 €	52€ !
Sach- / Schulbuch	52 €	53€
Spiele (Karten und Brett)	48 €	48€
Comic / Cartoon	48 €	48€
Kinder- / Jugendbuch	43 €	42€

F22. Wie hoch ist Ihr durchschnittlicher Stundensatz (exkl. Nutzungsrechte) für die folgenden Einsatzbereiche? (Mittelwerte dargestellt)
Basis: alle Befragten, die im jeweiligen Arbeitsbereich arbeiten n=12-367; Befragte, die selbstständig im Haupterwerb arbeiten n=8-287 ! Achtung, kleine Basis n<50

Anpassung des Stundensatzes

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Mehr als die Hälfte der Befragten hat den Stundensatz im Rahmen der Inflation nach oben angepasst oder gibt an, ihn anpassen zu wollen. Jeder Fünfte konnte die Anpassung nicht durchsetzen.



F23. Haben Sie im Rahmen der Inflation Ihren Stundensatz nach oben angepasst?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1066

Netto-Jahresumsatz 2022 aus illustrativer Tätigkeit

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Unter den Selbstständigen im Haupterwerb hatte fast ein Viertel in 2022 einen Netto-Jahresumsatz von weniger als 12.000 Euro. Unter den nebenerwerblich-Tätigen hatte niemand einen Jahresumsatz von mehr als 36.000 Euro.

	Total	Selbstständig im Haupterwerb	Selbstständig im Nebenerwerb	Kinder- / Jugend-buch	Unternehmens-kommunikation	Editorial	Werbung	Sach- / Schulbuch	Informative Illustration	Comic / Cartoon
unter 12.000 Euro	35%	24%	72%	30%	30%	44%	38%	30%	36%	43%
12.000 - unter 18.000 Euro	13%	14%	6%	15%	15%	4%	16%	21%	12%	11%
18.000 - unter 24.000 Euro	14%	17%	4%	19%	13%	7%	9%	8%	22%	14%
24.000 - unter 36.000 Euro	14%	18%	3%	13%	9%	20%	11%	23%	18%	7%
36.000 - unter 48.000 Euro	7%	9%	0%	6%	6%	10%	5%	10%	8%	9%
48.000 - unter 60.000 Euro	5%	6%	0%	4%	5%	6%	9%	1%	2%	5%
60.000 - unter 72.000 Euro	3%	4%	0%	1%	7%	1%	4%	4%	2%	4%
72.000 Euro oder mehr	4%	5%	0%	6%	4%	1%	5%	0%	0%	3%
In 2022 noch nicht voll berufsfähig gewesen	6%	4%	13%	7%	11%	6%	4%	3%	0%	4%

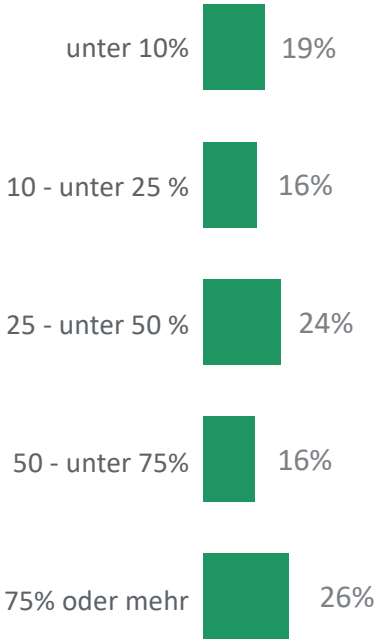
F24. Wie hoch war 2022 Ihr Jahresumsatz (netto) aus Ihrer illustrativen Tätigkeit?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1078; Selbstständig im Haupterwerb n=828; Selbstständig im Nebenerwerb n=224; Hauptarbeitsbereich Kinder- / Jugendbuch n=256; Unternehmenskommunikation n=82; Editorial n=70; Werbung n=56; Sach- / Schulbuch n=71; Informative Illustration n=50; Comic / Cartoon n=74

Einkommen aus illustrativer Tätigkeit

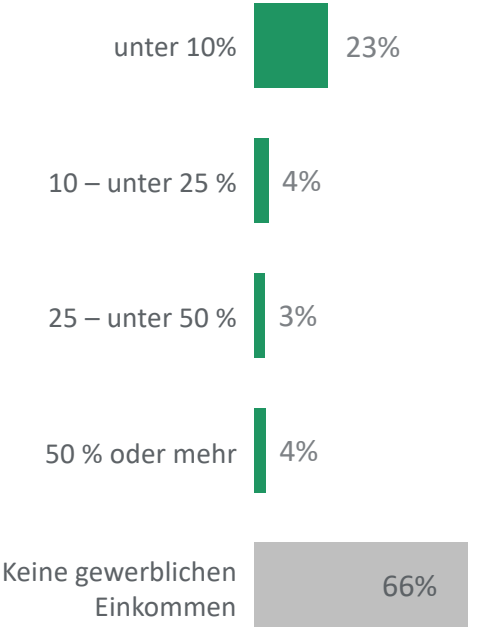
ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Für lediglich 26% der Illustrator*innen machen die Einnahmen aus illustrativer Tätigkeit einen Anteil von 75% oder mehr am Haushaltseinkommen aus. Zwei Drittel haben keine gewerblichen Einnahmen.

Anteil des Umsatzes aus illustrativer Tätigkeit am Haushaltseinkommen



Anteil gewerblicher Einnahmen (Verkauf von Merchandise-Artikeln etc.) am Gesamtumsatz

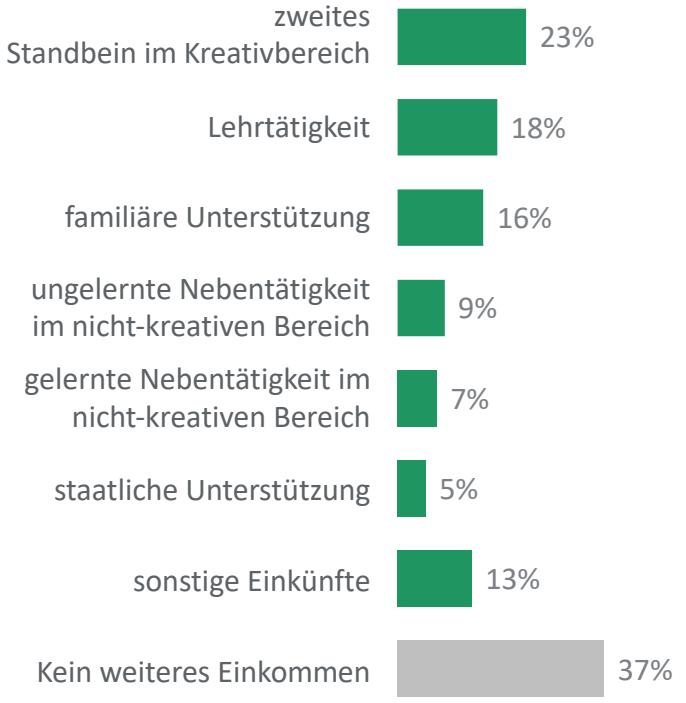


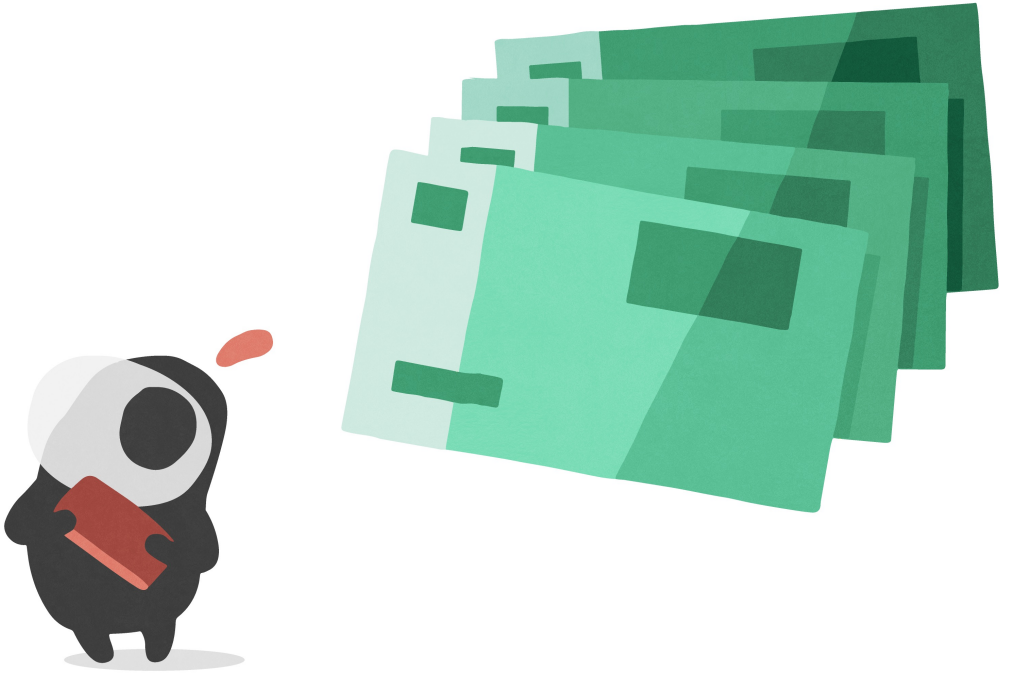
F25. Welchen Anteil hat der Jahresumsatz aus illustrativer Tätigkeit am Gesamteinkommen Ihres Haushalts? / F26. Wie hoch ist der prozentuale Anteil Ihrer gewerblichen Einnahmen am Gesamtumsatz, wie z.B. aus dem Verkauf von Merchandise-Artikeln?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1067-1071

Weiteres Einkommen

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Zusätzliches Einkommen wird hauptsächlich über einen weiteren kreativen Bereich, als Lehrtätigkeit oder durch die familiäre Unterstützung generiert.



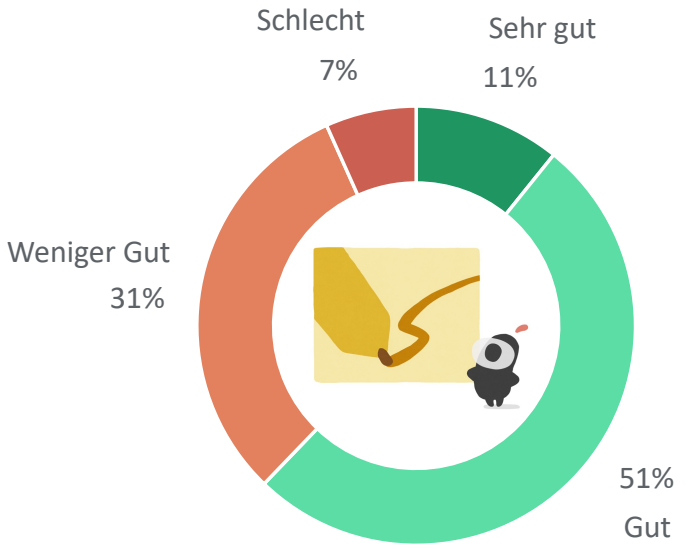


F27. Falls Sie weiteres Einkommen generieren, über welche Bereiche?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1059

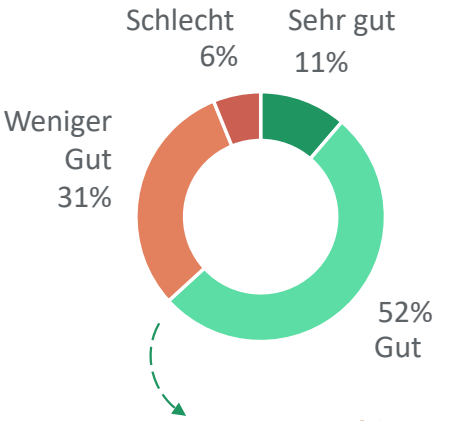
Berufliche Erfolgsaussichten

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Knapp zwei Drittel der Befragten rechnen mit positiven Erfolgsaussichten in der Zukunft. Mitglieder der IO sind optimistischer als Nicht-Mitglieder.

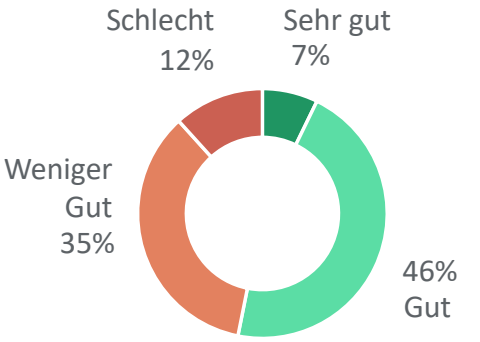


Mitglieder der IO



Sig. Bessere Erfolgsaussichten unter Mitgliedern der IO als unter Nicht-Mitgliedern.

Nicht-Mitglieder der IO

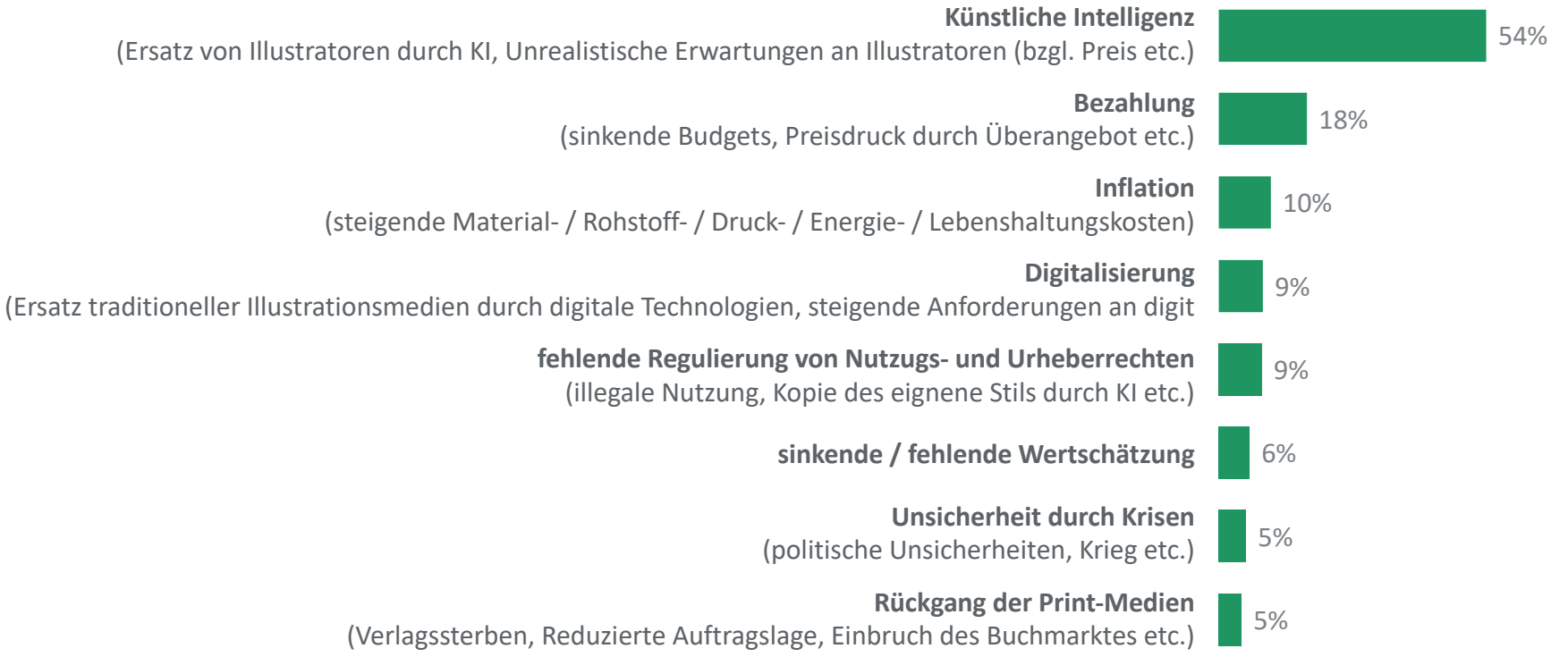


F28. Wie schätzen Sie Ihre beruflichen Erfolgsaussichten der nächsten Jahre ein?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1076; Mitglieder der IO n=957; Nicht-Mitglieder der IO n=111

Zukünftige Themen, Entwicklungen und Herausforderungen

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

In der Zukunft wird insbesondere das Thema KI die Arbeit der Illustrator*innen beeinflussen.



F29. Welche Themen, Entwicklungen und Herausforderungen werden Ihrer Meinung nach die Illustration in den kommenden Jahren am meisten beeinflussen? (offene Abfrage; nur Antworten mit einer Häufigkeit von mind. 5% dargestellt)
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1278

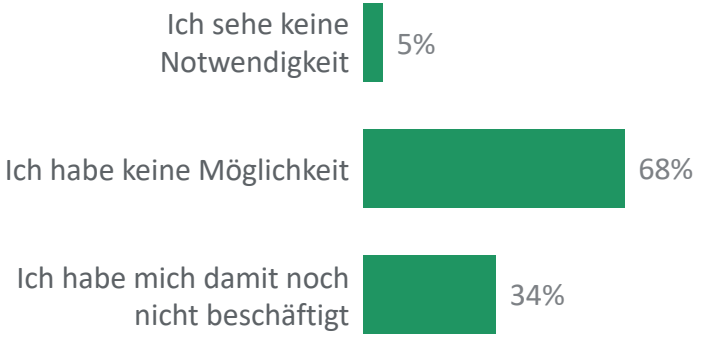
Altersvorsorge

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

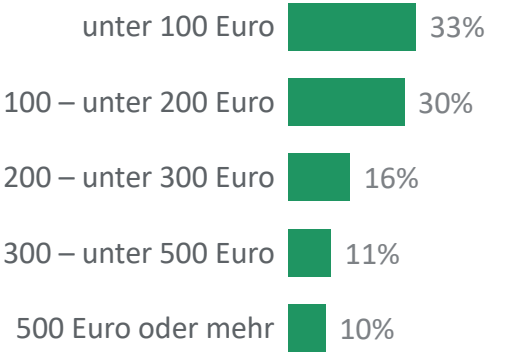
Etwas mehr als ein Viertel hat keine betriebliche Altersversorge und gibt als Hauptgrund ‚keine Möglichkeiten' an. Die meisten investieren hier einen Betrag von bis zu 200€ monatlich.

Betreiben von Altersvorsorge

Hinderungsgrund



Monatlicher Betrag

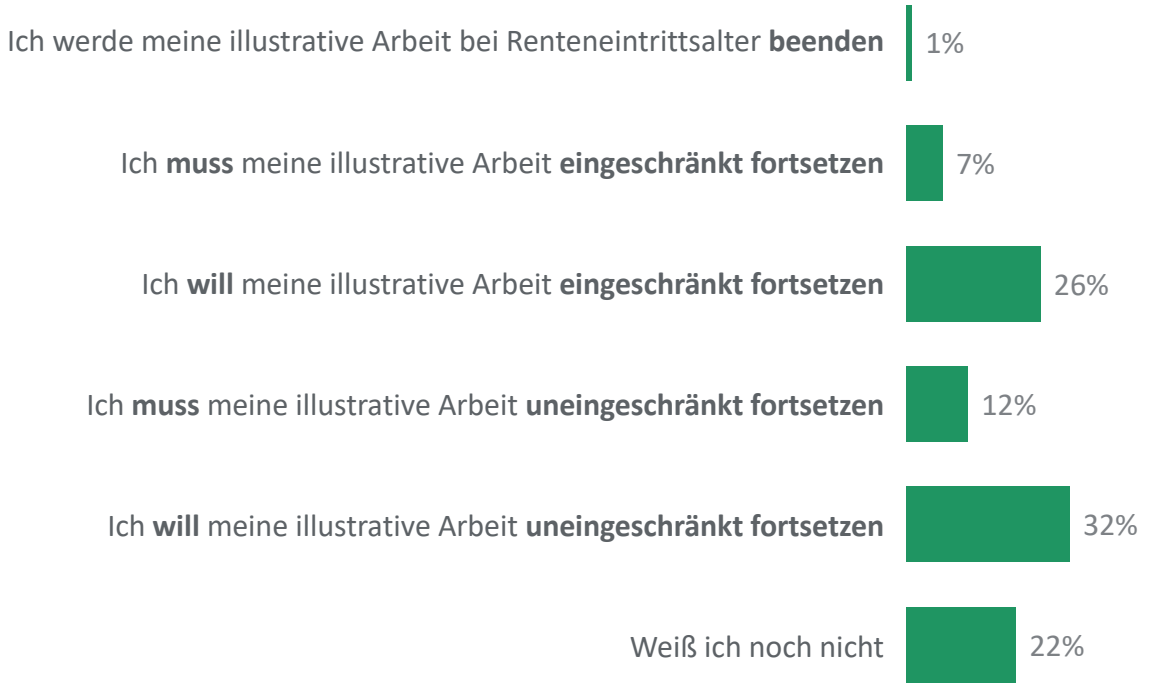


F30. Betreiben Sie Altersvorsorge? / F31. Aus welchen Gründen betreiben Sie derzeit keine Altersvorsorge? / F32. Wie viel investieren Sie pro Monat in Ihre Altersvorsorge?
Basis: F30 alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1072 / Basis: F31 Befragte, die keine Altersvorsorge haben n=294 / F32 Befragte, die eine Altersvorsorge haben n=750

Arbeit im Rentenalter

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Jeder zweite Befragte möchte die illustrative Arbeit im Renteneintrittsalter fortsetzen.

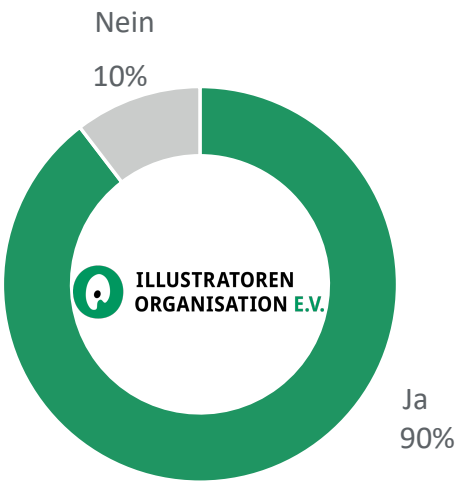


F33. Werden Sie zum Beginn der Regelaltersgrenze (Renteneintrittsalter) Ihre illustrative Tätigkeit voraussichtlich einstellen oder fortführen?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1076

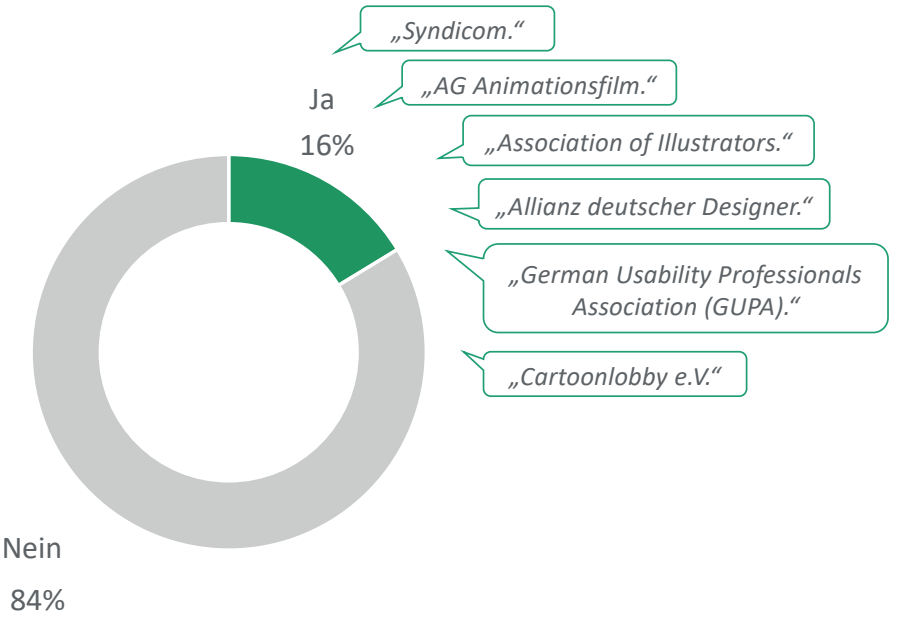
Mitgliedschaft in Berufsverbänden

Die meisten Befragten sind (lediglich) Mitglied der Illustratoren Organisation e.V.

Mitglied von Illustratoren Organisation e.V.



Weiterer / anderer Berufsverband

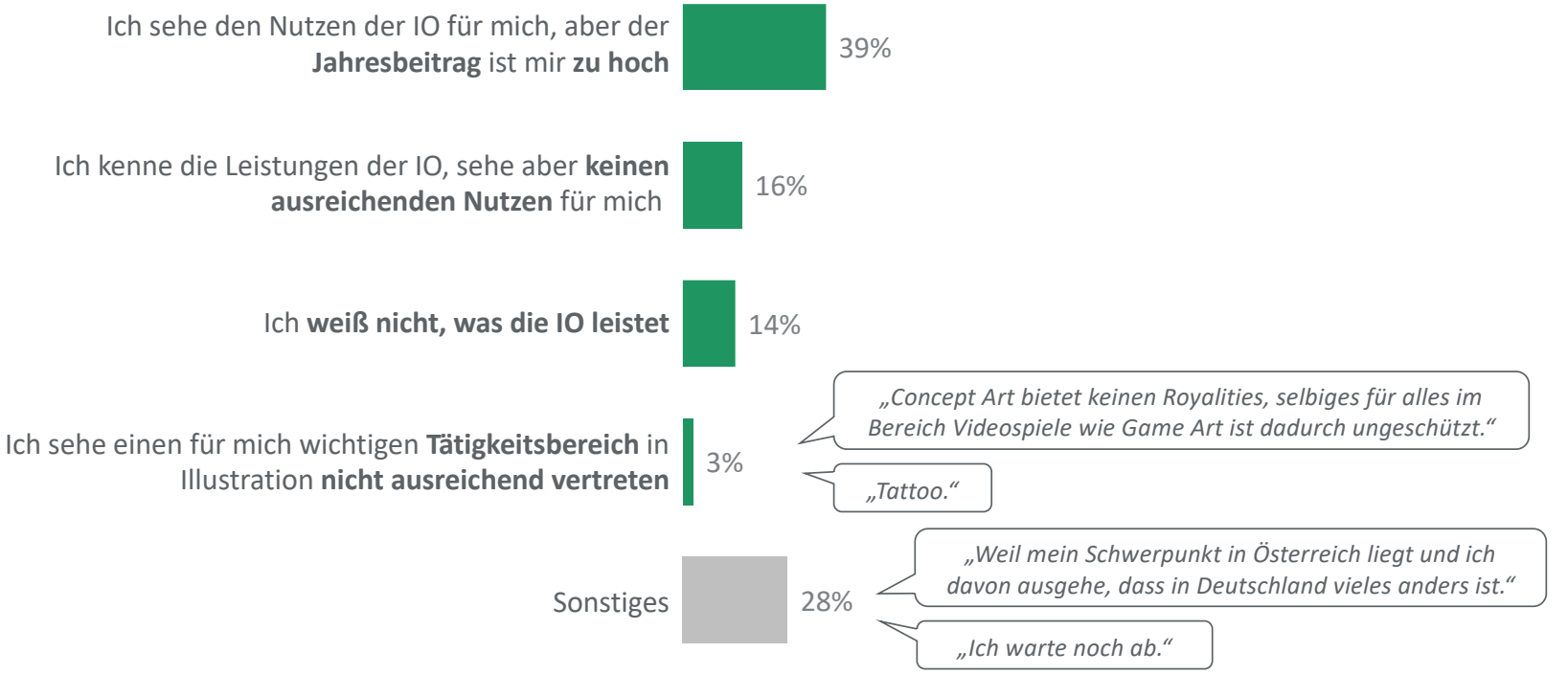


F34. Sind Sie Mitglied in der Illustratoren Organisation e.V.? / F35. Sind Sie Mitglied in einem weiteren/anderen Berufsverband?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1063-1080

Hinderungsgründe für Mitgliedschaft in der IO

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Für viele Befragten ist der Jahresbeitrag zu hoch. 14% ist nicht klar, welche Leistungen die IO erbringt.

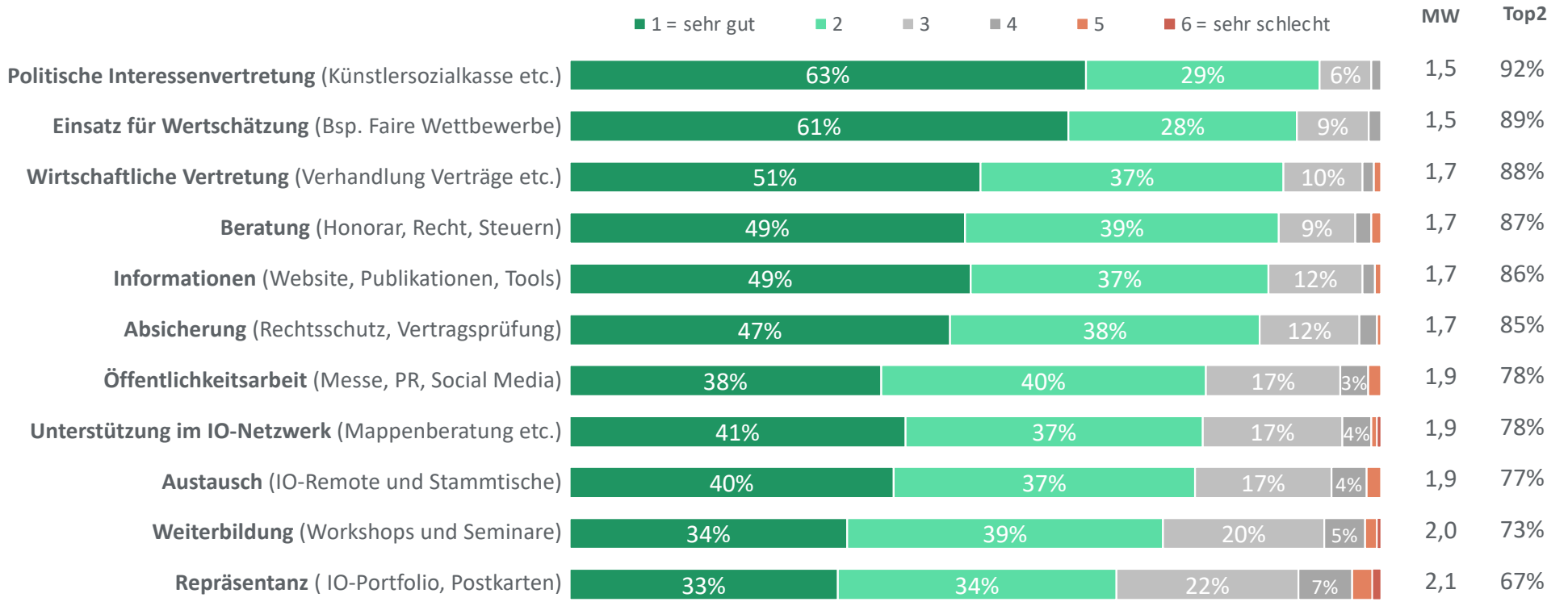


F36. Aus welchem Grund sind Sie kein Mitglied in der Illustratoren Organisation (IO)?
Basis: Nicht-IO-Mitglieder n=106

Leistungen der IO

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Die Befragten sind mit allen Leistungen der IO im Gesamten zufrieden. Einige wenige kritische Bewertungen für die Repräsentanz und Weiterbildung.



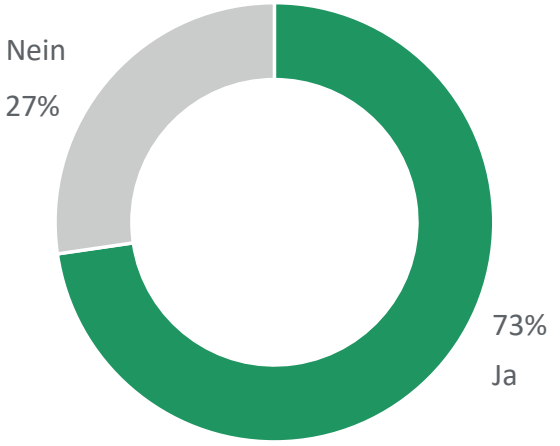
F37. Wie bewerten Sie die Leistung der IO (1 = sehr gut, 6 = sehr schlecht)
Basis: alle Befragten, die Mitglied in der IO n=822-895

Mitgliedschaften KSK & VG Bild-Kunst

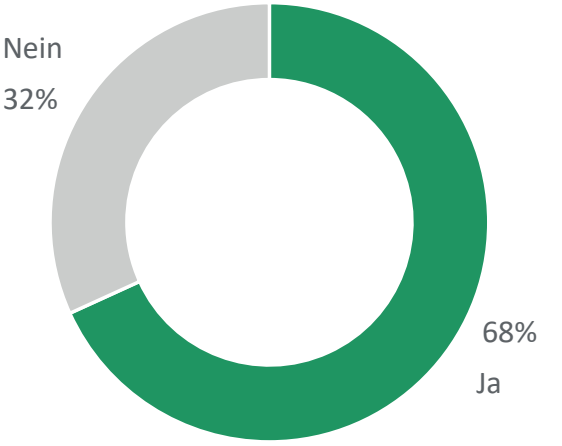
ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Gute zwei Drittel der Befragten sind in der VG Bild-Kunst, knapp drei Viertel in der KSK angemeldet.

Anmeldung Künstlersozialkasse (KSK)



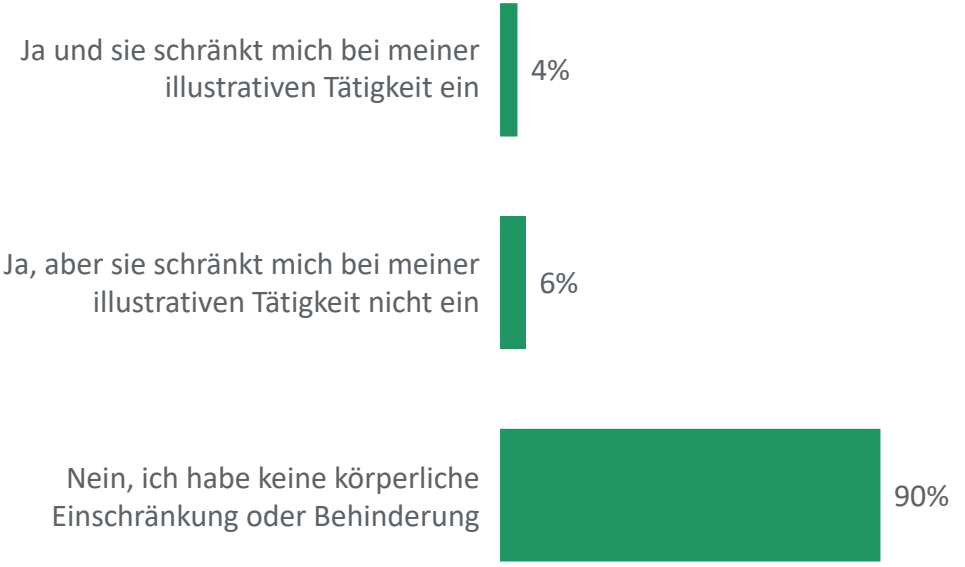
Mitglied der VG Bild-Kunst



F38. Sind Sie in der Künstlersozialkasse (KSK) angemeldet?/ F39. Sind Sie Mitglied in der VG Bild-Kunst?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1067-1068

Körperliche Beeinträchtigung

10% haben eine körperliche Beeinträchtigung.



F40. Leben Sie mit einer körperlichen Einschränkung oder Behinderung?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1067

Diskriminierung

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Knapp jeder Dritte hat Erfahrungen mit Diskriminierung gemacht.

Erfahrung mit Diskriminierung im Berufsleben

Wenn: Ja

Art der Diskriminierungserfahrung

*„Ungleiche Behandlung / Einschätzung von männlichen und weiblichen Illustrator*innen“.*

„Weil ich schwanger werden könnte, war ein großes Unternehmen nicht bereit, angemessen zu vergüten. Ich sei als junge Frau dann ja ein Risiko, weil ich ausfallen könnte“.

„Sexuelle Belästigung.“

„Mir begegnet oft die Einstellung, dass Illustration nicht als vollwertiger Beruf angesehen wird. Man tut ja ‚nur was einem Spaß macht‘ und ‚das bisschen Zeichnen ist ja nicht anstrengend‘.“

*„Ich bekomme als Freelancer keinen Kredit. Kann man davon leben? Autor*innen sind mehr wert als Illustrator*innen bei Verlagen.“*

„Rassismus. Homophobie.“

F41. Waren Sie in Ihrem Berufsleben schon einmal in irgendeiner Form einer Diskriminierung ausgesetzt? / F42. Sind Sie bereit zu berichten, welche Art von Diskriminierungserfahrungen Sie in Ihrem Berufsleben machen mussten?
Basis: F41 alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1062 / Basis: F42 Befragte, die in einer Form Diskriminierung ausgesetzt waren und diese Frage beantwortet haben n=212

Hilfe bei Diskriminierungserfahrungen

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

Mehr als fünfzig Prozent der Teilnehmer wünschen sich Unterstützung bei Diskriminierungserfahrungen.

Wunsch nach Unterstützung bei Diskriminierungserfahrung

Wenn: Ja

Form der Unterstützung

„Wie absichern dagegen wenn es nie offen geäußert wird? Tipps, um im Job toxische Verhaltensmuster zu erkennen und zu beseitigen“.

„Größere Aufmerksamkeit.“

„Vertragsvorgaben der IO, die tatsächlich an die Auftraggeber weitergereicht werden können. Vielleicht könnte die IO wirklich mal einen Standartvertrag durchdrücken“.

„Anlaufstellen um Rat / Unterstützung zu bekommen.“

„Mehr Sichtbarkeit und mehr Aufklärung, warum auch künstlerische Berufe wichtig sind.“

„Unkomplizierte und schnelle Rechtsberatung.“

F43. Würden Sie sich eine Unterstützung hinsichtlich der geradeoben genannten Diskriminierungserfahrungen wünschen? / F44. Welche Form der Unterstützung würden Sie sich in Bezug auf Ihre zuvor genannten Diskriminierungserfahrungen wünschen?
Basis: F43 Befragte, die in einer Form Diskriminierung ausgesetzt waren n=292/ F44 Befragte, die sich Unterstützung wünschen und diese Frage beantwortet haben n=118

Weitere Aspekte

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

„Wir müssen definitiv innerhalb Deutschlands eine **juristische Grundlage** schaffen, um den uneingeschränkten **Einsatz von KI** und den damit verbundenen Datenklau stark einzuschränken.“

„Regelmäßige Unterstützung durch **Weiterbildungen** z.B. im Bereich Akquise, Kundengewinnung, Neue Techniken etc. wären hilfreich.“

„Mich stört die **mangelnde Wertschätzung** unserer Tätigkeit seitens der Auftraggeber, was sich in **Honoraren** und **unverschämten Vertragsbedingungen** niederschlägt.“

„Als Anfängerin bin ich froh, die I.O. als **verlässliche Informationsquelle** & Anbieterin toller **Kurse** zu haben!“

„Mich stört das **Ungleichgewicht in der Wahrnehmung von Textautor und Bildautor**. Textautoren werden deutlich häufiger namentlich genannt, obwohl der Anteil gerade beim Bilderbuch deutlich beim illustrativen Teil überwiegt.“

„Mich würden **aktuelle Trends und Entwicklungen in den einzelnen Branchenbereichen** interessieren. Zusammenarbeit und/oder Einladen von Literaturwissenschaftler*innen, die **Einblicke in Arbeitsprozesse**, **Marktüberblicke** und **eventuell Kontakte** liefern können.“

„Mehr auf die berufliche Situation **für Illustrator:innen mit Familie** eingehen.“

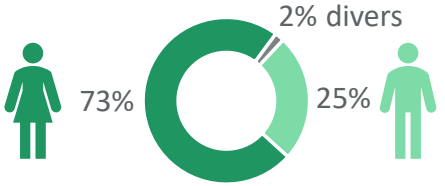
„**Vernetzung** und **gegenseitige Unterstützung** ist wichtig!“

F46. Gibt es noch weitere Punkte, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Berufssituation wichtig sind und die Sie uns noch mitgeben möchten?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten, die die Frage beantwortet haben n=249

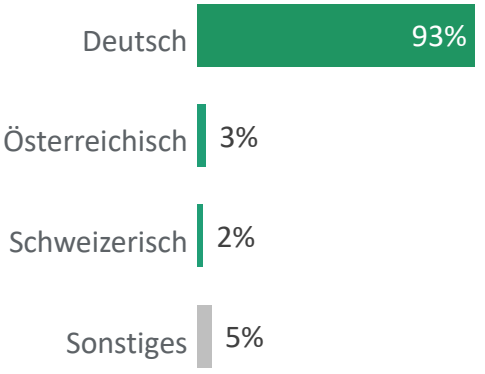
Stichprobenbeschreibung

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

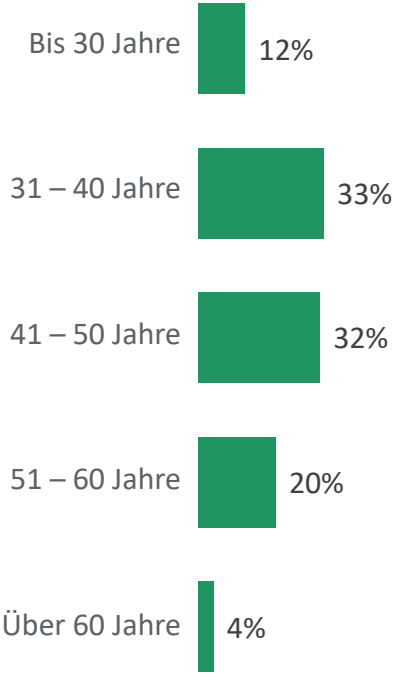
Geschlecht



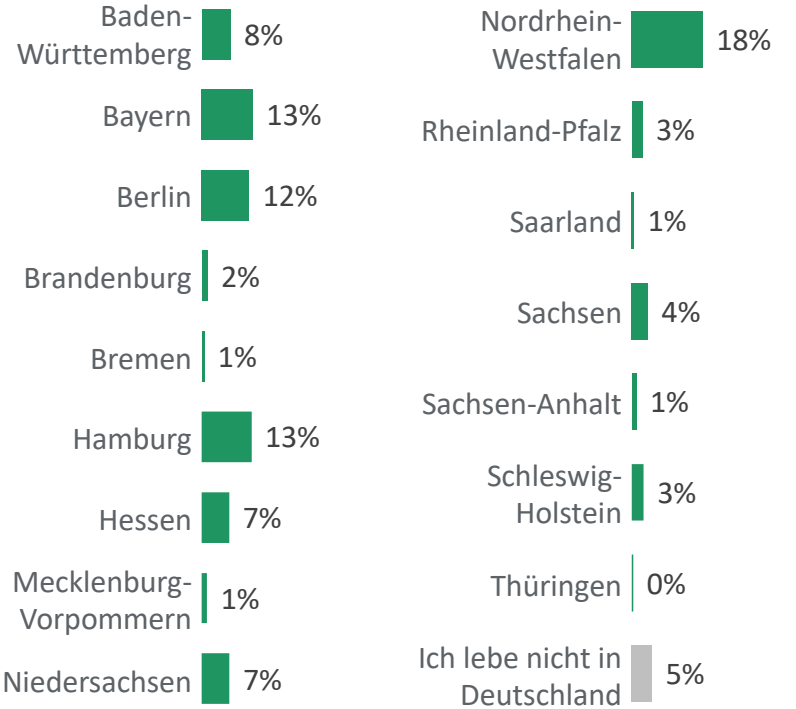
Staatsangehörigkeit



Alter



Bundesland



F1. Sind Sie ...? / F2. Wie alt sind Sie? / F3. Wenn Sie in Deutschland wohnen, in welchem Bundesland arbeiten Sie überwiegend? / F45. Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?
Basis: alle Befragten, die als Illustrator*in arbeiten n=1067-1274

Summary (1/2)

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

- 75% der Befragten sind als Illustrator*in im Haupterwerb tätig, ca. jeder Fünfte lediglich im Nebenerwerb. Im Durchschnitt weisen die Illustrator*innen 12,5 Jahre an Berufserfahrung auf und die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt ca. 28 Stunden. Jeder Fünfte hat mehr als 30 Urlaubstage pro Jahr. Den Hauptarbeitsmarkt stellt mit 85% Deutschland dar.
- Ein Hauptarbeitsbereich der illustrativen Arbeit sind Kinder- und Jugendbücher – fast jeder zweite Arbeitet (auch) in diesem Bereich. Auf den weiteren Rängen folgen die Bereiche Unternehmenskommunikation, Editorial, Werbung, Sach- & Schulbuch und Comic/ Cartoon. Frauen arbeiten öfter im Bereich Kinder- und Jugendbuch, während Männer öfter in den Bereichen Comic/Cartoon, Werbung und Animation/ Erklärfilm tätig sind.
- Neun von zehn Illustrator*innen bevorzugen den Direktkontakt im Rahmen der Zusammenarbeit und haben hier eine klare Präferenz.
- Lediglich 4% der Illustrator*innen berichten, dass sie mit KI-basierten Daten arbeiten. Aber fast jeder Vierte gibt an, Auswirkungen auf die eigene illustrative Arbeit durch die Einführung von KI-Generatoren zu spüren. Unabhängig davon vertritt mehr als die Hälfte die Meinung, dass sie noch keine Empfindung für die Bewertung von KI-Generatoren auf die illustrative Arbeit haben. Aber ein gutes Viertel erwartet hier auch eine erschwerende Entwicklung.
- 50% der Illustrator*innen mit einer Wochenarbeitszeit von bis zu 30 Wochenstunden würden gerne mehr im illustrativen Bereich arbeiten. Hauptbarrieren hier sind allerdings die schlechte Auftragslage und zeitliche Aspekte (Zeitmangel durch weitere Jobs oder die Familie).
- Hoch zufrieden sind die Illustrator*innen mit den folgenden Aspekten der Zusammenarbeit: Wertschätzung, zielgerichtete Kommunikation und Zahlungsmoral. Kritik wird dagegen von jedem Zweiten hinsichtlich der Vergütungshöhe geäußert.
- Am erfolgreichsten ist die Kund*innengewinnung über eine eigene Präsenz per Website, über Social Media Kanäle oder über den Eintrag in Internetportale. Repräsentanzen und die Teilnahme an Ausschreibungen eignen sich weniger und werden kaum genutzt. Instagram ist hier klar die am häufigsten präferierte Social Media Plattform.
- Mehr als jeder Zweite berichtet, dass mind. eine unvergütete Leistung angefragt wurde, meistens handelt es sich um unvergütete Ideenentwürfe, Korrekturläufe oder Nutzungsrechte (26% - 29%).

Summary (2/2)

ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V.

- Die mit Abstand höchsten Stundensätze erzielt man im Graphic Recording / Sketchnotes Bereich (163€) oder im Eventzeichnen (133€). Im Bereich der Kinder- und Jugendbücher, in dem viele Befragte hauptsächlich arbeiten, beträgt dieser im Durchschnitt nur 43€.
- 28% haben ihren Stundensatz in Anlehnung an die Inflation erfolgreich angepasst, 26% planen dies noch zu tun. Aber gut jeder Fünfte gibt auch an, es erfolglos versucht zu haben.
- Mehr als ein Drittel hat mit der illustrativen Tätigkeit weniger als 12.000€/ Netto-Jahresumsatz gemacht. Für lediglich ca. 25% der Illustrator*innen macht der Jahresumsatz einen Anteil von 75% oder mehr am Haushaltseinkommen aus. Zusätzliches Einkommen wird häufig in weiteren kreativen Bereichen oder als Lehrer generiert.
- Mehr als ein Viertel der Befragten betreibt keine Altersvorsorge, Hauptgrund ist hier die fehlende Möglichkeit dazu. Jeder Zweite möchte die illustrative Arbeit im Renteneintrittsalter uneingeschränkt oder eingeschränkt fortsetzen.
- Positive Zukunftsaussichten: Grundsätzlich werden die Berufsaussichten als sehr gut (11%) oder gut eingeschätzt (51%).
- Bei offener Frage nach zukünftigen Entwicklungen und Themen dominiert klar das Thema Künstliche Intelligenz (54%).
- Haupthinderungsgrund für eine Mitgliedschaft in der IO ist der hohe Mitgliedsbeitrag (39%). Mitglieder sind mit den erbrachten Leistungen durch den Verband insgesamt (sehr) zufrieden, allen voran mit der persönlichen Interessenvertretung und dem Einsatz für die Wertschätzung. Kritik wird kaum geäußert.
- Erfahrung mit Diskriminierungsfragen haben 30% der Illustrator*innen, jeder Zweite wünscht sich hier Unterstützung.

Handlungsempfehlungen

- Um mehr Mitglieder zu gewinnen, sollte die Höhe des Mitgliederbeitrags überdacht und geprüft werden.
- Beratungsbedarf besteht besonders in den Bereichen künstliche Intelligenz und Vergütungshöhe, hier kann der Verband unterstützend tätig werden. Auch beim Umgang mit Diskriminierungserfahrungen ist eine Unterstützung der Mitglieder sinnvoll.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ILLUSTRATOREN
ORGANISATION E.V.